

# Struktur der Jahreserklärung 2015

Die Übermittlung der Jahreserklärung 2015 umfasst die Inhalte folgender Erklärungsformulare:

## Einkommensteuer:

- **E1**..... Einkommensteuererklärung für 2015
- **E1a**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für EinzelunternehmerInnen (betriebliche Einkünfte) für 2015
- **E1b** ..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2015
- **E1c**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft für 2015
- **L1i**..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2015
  - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
  - Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
  - Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4) (Block INTERNATIONAL)
- **L1k**..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2015 zur Berücksichtigung eines Kinderfreibetrages, eines Unterhaltsabsetzbetrages, einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung (Block KIND\_AUSBILDUNG\_BEHINDERUNG)
- **E11**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung
- **E1kv** ..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für Einkünfte aus Kapitalvermögen 2015

## Umsatzsteuer:

- **U1** ..... Umsatzsteuererklärung für 2015

## Körperschaftsteuer:

- **K1** ..... Körperschaftsteuererklärung für 2015
- **K10** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1
- **K11** ..... Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K12** ..... Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K1g** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1 (Gruppenbesteuerung)

## Körperschaftsteuer:

Körperschaftsteuererklärung für unbeschränkt Steuerpflichtige, die nicht unter § 7 Abs. 3 KStG 1988 fallen.

- **K2** ..... Körperschaftsteuererklärung für 2015
- **K2a** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für betriebliche Einkünfte für 2015
- **K2b** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2015
- **K11** ..... Beilage zur Körperschaftsteuererklärung
- **K12** ..... Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K2kv** ..... Beilage zur Körperschaftssteuererklärung K2 für Einkünfte aus Kapitalvermögen 2015

**Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften)**

- **E6**..... Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften 2015
- **E6a**..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2015 für betriebliche Einkünfte
- **E6a-1** ..... Beilage zum Formular E6a für das Jahr .....
- **E6b** ..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2015 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden
- **E61**..... Beilage zur Feststellungserklärung für .....
- **E6c**..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2015 für Einzelunternehmer mit pauschalieren Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft

**Einkommensteuer:**

- **E7**..... Einkommensteuererklärung für 2015 (bei beschränkter Steuerpflicht)

## INFO DATEN

**ART\_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben

**IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).

**PAKET\_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.

**DATUM\_ERSTELLUNG:** Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.

**UHRZEIT\_ERSTELLUNG:** Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.

**ANZAHL\_ERKLAERUNGEN:** In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei den Block INFO\_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

## ERKLAERUNG

**SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.

**ANBRINGEN:** In diesem <tag> wird die Art der Erklärung (E1, U1 oder K1) gekennzeichnet.

**ZR:** Mit diesem <tag> wird der Zeitraum bekannt gegeben, für den die Abgabe der Einkommen-, Umsatz- oder Körperschaftsteuererklärung gelten soll.

**FASTNR:** In diesem <tag> wird die Finanzamt/Steuernummer angegeben, für den die Jahreserklärung eingereicht wird.

Wird die Jahreserklärung durch einen berufsmäßigen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Finanzamt/Steuernummer des Klienten anzugeben. Es muss eine steuerliche Vertretungsvollmacht zwischen dem Parteienvertreter und den Klienten vorliegen.



Wird die Jahreserklärung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.

Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen.

**KUNDENINFO:** In diesem <tag> kann eine interne Kennung vom Übermittler eingetragen werden, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) verwendet ausschließlich der Übermittler. Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.

**VORZEICHEN** sind bei den Kennzahlen **NUR** dann anzuführen, wenn es sich tatsächlich um negative Beträge handelt.

Beispiel:

-  Einkünfte aus Gewerbebetriebe: Verlust  
KZ 330 ist mit Vorzeichen zu übermitteln
-  Personenversicherungen liegen vor  
KZ 455 ist ohne Vorzeichen zu übermitteln. Der Betrag der KZ 455 wird automatisch bei der Berechnung abgezogen.

Abkürzung bei Fehlermeldung:

LF: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

SA: Einkünfte aus selbständiger Arbeit

GW: Einkünfte aus Gewerbebetrieb

VP: Vollpauschalierung

VV: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Für sämtliche Beilagen bestehen mengenmäßige Beschränkungen (siehe XSD-Schema bzw. Dokument Allgemeines). Sollte eine dieser Grenzen (wie z.B. mehr als 20 Kinder) überschritten werden, dann ist die Einreichung der Erklärung nur in Papierform möglich.

**Grundsätzlich entsprechen die Kennzahlen der Formulare mit 'Nummern-Angabe' den <tags> in der xml-Struktur.**

**Es werden in diesem Dokument nicht nur die Abkürzungen, sondern auch die Änderungen und die Kennzahlen mit ‚Nummern-Angaben‘ eingefügt.**

**BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung:**

Der Block

🚧 EINZELUNTERNEHMER\_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c)

🚧 EINZELUNTERNEHMER\_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)

🚧 BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

🚧 EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT

mehrfach vorkommen.

Der Block

🚧 EINZELUNTERNEHMER (entspricht dem Formular E1a)

🚧 BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

🚧 EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT

🚧 EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB

mehrfach vorkommen.

Der Block

🚧 EINKUENFTE\_KAPITALVERMÖGEN (entspricht dem Formular E1kv)

kann nur einmal vorkommen

Der Block

🚧 GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)

🚧 BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

🚧 EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG

mehrfach vorkommen.

Bei der E1 können insgesamt 99 Beteiligungen E11 übermittelt werden.

**ALLGEMEINE DATEN:**

**AVAB:** Alleinverdienerabsetzbetrag liegt vor

**AEAB:** Alleinerzieherabsetzbetrag liegt vor

**KINDFB:** Kinder, für die 7 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde

**AGBEL\_P:** Ich beantrage behinderungsbedingte Aufwendungen für meine Ehepartnerin/eingetragene Partnerin bzw. meinen Ehepartner/eingetragenen Partner und erkläre, dass deren/dessen jährlichen Einkünfte 6.000 Euro nicht überschritten haben oder der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.

**ERH\_PAB:** Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag

**MEHRKI:** Mehrkindzuschlag wird beansprucht

**PARTNER:** Erklärung, dass mehr als 6 Monate in einer Ehe oder Partnerschaft gelebt wurde und das gemeinsame Einkommen 55.000 Euro nicht überstiegen wurde.

**OPT\_27A:** Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

**OPT\_30A:** Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

**EINZELUNTERNEHMER\_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c):**

**EWAZ\_LF:** Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

**SVAOPT:** Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

**ANTR\_TP:** Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

**ANTR\_VJ:** Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt.

**KZ9671:** Einheitswert der Flächen von mehr als 10 ha bei Intensivobstanlagen zur Produktion von Tafelobst **NEU!**

**KZ9691: Einkünfte aus Veredelungstätigkeiten** (Haltung von Schweinen, Rindern, Schafen, Ziegen und Geflügel) 20% der auf die Veredelungstätigkeit entfallenden Betriebseinnahmen (inkl. USt.) ohne die gesondert zu berücksichtigenden Beträge laut Punkt 6. bis 16. **NEU!**

**WBSCH:** Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

**KZ9739:** Einkünfte aus dem Betrieb einer Intensivobstanlage (von mehr als 10 ha) zur Produktion von Tafelobst laut Beilage Komb 24 **NEU!**

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**GRUNDFB:** Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

EINZELUNTERNEHMER\_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)

**ADR\_BETR:** Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

**PLZ\_BETR:** Postleitzahl des Betriebes

**ORT\_BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

**BRKZ:** <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> - E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

**GWA41:** Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

**GWA5:** Bilanzierung gemäß § 5

**GWA43:** Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

**GWA171:** Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Gastgewerbepauschalierung

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

**GWAKP:** Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

**GWAHV:** Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

**GWASP:** Sportler/-innen Pauschalierung

**GWASONST:** Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**FF\_OPT:** Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

**WRFF\_OPT:** Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

**WJ\_A:** Beginn des Wirtschaftsjahres

**WJ\_E:** Ende des Wirtschaftsjahres

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**KZ9259:** Pauschalierte Betriebsausgaben **NEU!**

**SUBGEW\_1:** Substanzgewinn

**SUBVER\_1:** Substanzverlust

**SALDO\_1:** Saldo

**SUBGEW\_2:** Substanzgewinn

**SUBVER\_2:** Substanzverlust

**SALDO\_2:** Saldo

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**GRUNDFB:** Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

EINZELUNTERNEHMER VOLLPAUSCHALIERUNG

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben!

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

**GRUND\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist.

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**QEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**EUQUEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**BVM:** Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG\_B, KAPVM\_B, GRUND\_B) bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B „J“ zu übermitteln.

#### EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT / EINKUNFTSVERTEILUNG

**KZ589:** Besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

#### EINKUENFTE SELBST ARBEIT / EINKUNFTSVERTEILUNG

**KUENVER:** Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.*

**KZ590:** Besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

#### EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB / EINKUNFTSVERTEILUNG

**KZ591:** Besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

#### EINKUENFTE NICHTSELBST ARBEIT

**ANZBEZ:** Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

**BERUF:** Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

**WKBERUF1, WKBERUF2:** (Wertevorrattabelle)

**WKZRVON1, WKZRVON2:** Beginn der Tätigkeit

**WKZRBIS1, WKZRBIS2:** Ende der Tätigkeit

#### EINKUENFTE KAPITALVERMOEGEN (entspricht dem Formular E1kv)

**ANTR\_124:** Ich beantrage gemäß § 124b Z 185 lit. d, Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Tilgungsträgern steuerfrei zu belassen.

**AVAP:** Mein (Ehe)Partner beansprucht den Alleinverdienerabsetzbetrag

**MONFBKE:** Für mich (für den Antragsteller) wurde 2015 Familienbeihilfe bezogen für:



GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)

**GWAUSTB:** Ust-Bruttosystem

**GWAUSTN:** Ust-Nettosystem

**ART\_GRU:** Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**EWAZ\_GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

**ADR\_GRU:** Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**PLZ\_GRU:** Postleitzahl des Grundstückes

**ORT\_GRU:** Ort des Grundstückes

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr **unentgeltlich erworben**; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

**AUF28VG:** Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AKFIKTIV:** fiktiven Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 nicht steuerverfangen) **NEU!**

**AKHIST:** historischen Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 steuerverfangen oder wurde danach erworben) **NEU!**

**VERKFT:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt veräußert

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

**AUFT282:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

**AUFT283:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

**AUFT284:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG / EINKUNFTSVERTEILUNG

**KZ376:** Anzusetzende Teilbeträge, weil in Vorjahren eine Einkünfteverteilung auf 3 Jahre durchgeführt wurde

**Das Feld fällt im Jahr 20154 weg!**

SONSTIGE EINKUENFTE

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden, der zuvor aus einem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

**NACHERF:** Bei Ermittlung der Einkünfte gemäß Kennzahlen **572/573** erfolgte eine Nacherfassung begünstigter Herstellungsaufwendungen (§ 30 Abs. 4 letzter Satz)

**KZ579:** Entrichtete besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

#### TARIFBEGÜNSTIGUNGEN\_AUSLAENDISCHE\_EINKUENFTE

**ANTR66B:** Ich beantrage gem. § 6 Z6 lit b, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

**ANTR\_UG:** Ich beantrage aufgrund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes die Steuerschuld nicht festzusetzen

**NF\_TARIF:** Die nichtfestzusetzende Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln

**NF\_25:** Die nichtfestzusetzende Steuerschuld unter Anwendung eines Stuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes)

**ANTR3122:** Ich beantrage gem. § 31 Abs. 2 Z 2, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

**KZ944:** Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen keine umfassende Amtshilfe besteht **NEU!**

#### SONDERAUSGABEN\_VERLUSTABZUG

**SONDERERH:** Sonderausgabenerhöhungsbetrag ab 3 Kindern

**VERL\_ERB:** In Kennzahl **462** sind Verluste enthalten, die bis zur Veranlagung 2012 bei einem **anderen Steuerpflichtigen als Erben** zu berücksichtigen waren.  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**SUM\_VERL:** Gesamtsumme der 2014 von anderen Steuerpflichtigen als Erben stammenden verwertungsfähigen Verluste  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**STNR\_V1: Abgabekontonummer** (Finanzamtsnummer/Steuernummer)  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**BETR\_V1:** Betrag  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**STNR\_V2: Abgabekontonummer** (Finanzamtsnummer/Steuernummer)  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**BETR\_V2:** Betrag  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**STNR\_V3: Abgabekontonummer** (Finanzamtsnummer/Steuernummer)  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**BETR\_V3:** Betrag  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**STNR\_V4: Abgabekontonummer** (Finanzamtsnummer/Steuernummer)  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**BETR\_V4:** Betrag  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**STNR\_V5: Abgabekontonummer** (Finanzamtsnummer/Steuernummer)  
**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**BETR\_V5:** Betrag

**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

**ERBEN:** Es sind weitere Erben vorhanden; diese werden in einer gesonderten Beilage mit den jeweiligen Beträgen angeführt.

**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN ALLGEMEIN

**OPFERAUS:** Opferausweis und/oder Amtbescheinigung liegt vor

AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN/BEHINDERUNG STEUERPFLLICHTIGER

**BEHINPAS\_S:** Nummer des Behindertenpasses

**KOERPER\_S:** Grad der Behinderung

**DIAET\_S\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_S\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_S\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

**PFLEGE\_S\_A:** Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

**PFLEGE\_S\_E:** Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

**KFZ\_S:** Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht.

**AUS29B\_S:** Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN/BEHINDERUNG PARTNER

**BEHINPAS\_P:** Nummer des Behindertenpasses

**KOERPER\_P:** Grad der Behinderung

**DIAET\_P\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_P\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_P\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

**PFLEGE\_P\_A:** Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

**PFLEGE\_P\_E:** Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

**KFZ\_P:** Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht.

**AUS29B\_P:** Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

KIND AUSBILDUNG BEHINDERUNG

**FAMNAME:** Nachname des Kindes

**VORNAME:** Vorname des Kindes

**VNRKIN\_K:** Versicherungsnummer des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

**GEBKIN\_K:** Geburtsdatum des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

**EUROKV:** Kennnummer der europäischen Krankenversicherungskarte

**KIF220:** Kinderfreibetrag haushaltszugehöriges Kind €220

**KIF132:** Kinderfreibetrag haushaltszugehöriges Kind €132

**KIFNHAUS:** Kinderfreibetrag nicht haushaltszugehöriges Kind €132

**ALIM\_K\_A:** Beginnmonat der Unterhaltszahlung

**ALIM\_K\_E:** Endemonat der Unterhaltszahlung

**UNTAUSL:** Summe der Unterhaltsleistungen für Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten

**AUSL\_K\_A:** Zeitraum der Unterhaltsleistungen: von (Monat)

**AUSL\_K\_B:** Zeitraum der Unterhaltsleistungen: bis (Monat)

**AUSKIB:** Ausgaben für Kinderbetreuung

**AGBEL\_K:** Außergewöhnliche Belastung für Kinder ohne Behinderung (zB Krankheitskosten)

**KOSTRA\_K:** Kostentragung

**MMBERU\_K:** Zeitraum der auswärtigen Berufsausbildung

**PLZ\_K:** Postleitzahl des Ausbildungsortes

**STAAT\_K:** Staat des Ausbildungsortes (Wertevorrattabelle)

**BEHINPAS\_K:** Nummer des Behindertenpasses

**KOERPER\_K:** Grad der Behinderung

**DIAET\_K\_Z:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

**DIAET\_K\_G:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

**DIAET\_K\_M:** Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

**FBERH\_K\_A:** Beginnmonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

**FBERH\_K\_E:** Endemonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

**PFLEGE\_K:** Betrag der pflegebedingten Geldleistung.

**PFLEGE\_K\_A:** Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

**PFLEGE\_K\_E:** Endemonat der pflegebedingten Geldleistung.

**NVSTAGZ:** Arbeitgeberzuschuss für Kinderbetreuung

INTERNATIONAL

**WS\_INL:** Ich hatte im Jahr 2015 einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war

**GREG1614:** Grenzgänger im Sinne des § 16 Abs. 1 Z. 4 lit g

**WS\_AUSAG:** bei einer ausländischen Arbeitgeberin/einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt, aber nicht Grenzgänger

**AUSLBEH:** bei einer in Österreich bestehenden ausländischen diplomatischen Vertretungsbehörde oder internationalen Organisation (z.B. UNIDO) beschäftigt (sur-place-Personal)

**AUSLBEZ:** Bezieherin/Bezieher einer ausländischen Pension

**INL\_BON:** Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

**DBANRECH:** in einem Land tätig, für welches das Doppelbesteuerungsabkommen die Anrechnungsmethode vorsieht.

**PENSAUSL:** Die Kennzahl 359 enthält ausschließlich (ausländische) Pensionsbezüge

**ANZL17:** Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

**LAND1\_L1:** Land

**WK1\_L1:** Werbungskosten

**AUSLST1:** Anzurechnende Steuer

**LAND1\_L2:** Land

**WK1\_L2:** Werbungskosten

**AUSLST2:** Anzurechnende Steuer

**AUSNEIN:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:  
Ist nicht möglich

**AUSERH:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:  
Habe ich bereits erhalten in Höhe von

**AUSANTR:** Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:  
Habe ich beantragt, aber noch nicht erhalten.

**ANTR9911:** Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in der Höhe von 20% einbehalten wurden.

**BESCHPFL:** Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

**KEINWS:** Ich hatte im Jahr 2015 in Österreich weder einen Wohnsitz noch meinen gewöhnlichen Aufenthalt

**AS\_STAAT:** Ansässigkeitsstaat im Jahr 2015 (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

**STAAT\_AN:** Staatsangehörigkeit (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

**ANTR14:** Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4 EStG 1988, im Jahr 2015 als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden und verfüge über die notwendige Bescheinigung meines Ansässigkeitsstaates (Formular E9)

**EINK\_S:** Höhe meiner Einkünfte im Ansässigkeitsstaat im Jahr 2015

**EINK\_P:** Nur auszufüllen, wenn der Alleinverdienerabsetzbetrag oder der Mehrkindzuschlag beantragt wurde. Höhe der Einkünfte meines (Ehe)Partners im Jahr 2015

FREIBETRAGSBESCHEID:

**INDFB:** Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid

PAPIER\_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**E108D\_JVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

**BESONDERHEITEN zur Umsatzsteuererklärung:**

ALLGEMEINE DATEN

ORG: Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

AORG: Anzahl der zum Unternehmen gehörenden Organgesellschaften

AWJ\_VON1: Beginnmonat 1 des Wirtschaftsjahres

AWJ\_BIS1: Endemonat 1 des Wirtschaftsjahres

AWJ\_VON2: Beginnmonat 2 des Wirtschaftsjahres

AWJ\_BIS2: Endemonat 2 des Wirtschaftsjahres

LIEFERUNGEN LEISTUNGEN EIGENVERBRAUCH / STEUERFREI

VST: Nähere Erläuterung zum § 6 Abs. 1 Z anzugeben.

KAMMERUMLAGE

KUP: Kammerumlagepflicht liegt vor

KUE: Höhe der Kammerumlage, die für das Jahr 2015 entrichtet wurde

Die Blöcke ALLGEMEINE DATEN, LIEFERUNGEN\_LEISTUNGEN\_EIGENVERBRAUCH, INNERGEMEINSCHAFTLICHE\_ERWERBE und VORSTEUER sind auf Basis der entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu übermitteln.

**BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K1:**

Der Block

- ✚ BETEILIGTER\_GESSELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular K11)
  - ✚ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)
  - ✚ SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K 10)
  - ✚ GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)
- kann mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

**ALLGEMEINE DATEN**

**BILANZ:** Bilanzstichtag

**LIQ\_VON:** Liquidationszeitraum von

**LIQ\_BIS:** Liquidationszeitraum bis

**GR\_GMBH:** 'Groß'-GmbH

**KL\_GMBH:** 'Klein'-GmbH

**BRKZ:** <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

**GDAUER:** Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes

**ABSCHL\_GEN:** Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden

**GRUTR:** Das Unternehmen ist Gruppenträger

**GRUMIT:** Das Unternehmen ist Gruppenmitglied

**MINDBET:** Das Unternehmen ist Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**OPT\_SCHACH:** Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 3) ausgeübt

**OPT\_EWG:** Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3 – Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

**KORREKTUREN\_BILANZ**

**KZ944:** Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen **keine umfassende Amtshilfe besteht** **NEU!**

**BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)**

**BILANZ\_B:** Bilanzstichtag der Beteiligung

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer



**QUEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

**SPENDE\_B:** Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

**NAME\_K12:** Bezeichnung und Anschrift der Beteiligung

**LAND\_K12:** Land (EU-Länder und Norwegen)

**PROZBET:** prozentuelles Ausmaß

**ANZAKT:** Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile

**BETR\_K12:** Höhe des Beteiligungsertrages

**BESTVBH:** Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts

**KOEST:** Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt

**KOESTVB:** Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

**QUELLST:** Anrechenbare Quellensteuer

**ANRECH:** Insgesamt anrechenbare Steuer

SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K10)

**BEZ\_BET:** Bezeichnung der Beteiligung

**REGNR:** Registernummer

**REGNR\_ALT:** Registernummer ALT

**ANZEITP:** Anschaffungs-/Entstehungszeitpunkt

**ABZEITP:** Abgangszeitpunkt

SANIERUNGSGEWINN

**ANTR66B:** Ich beantrage gem. § 6 Z 6 lit b, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

SONSTIGES

**AUS\_EINLRZ:** Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988

**AUS\_WESBET:** Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)

**AUS\_ANDGR:** Andere Gründe

PAPIER\_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe

wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtrauchererschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**E108D\_JVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)

GRUPPENTRAEGER:

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**BETR\_AUS:** Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

**BETR\_INL:** Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

**BETR\_G:** Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**NBETR\_G:** Noch nicht nachversteuerter Betrag **NEU!**

**BETR\_G:** Nachzuversteuernder Betrag

**NAME\_E:** Name des ehemaligen ausländischen Gruppenmitgliedes, das zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden ist (§ 26c Z 45) **NEU!**

**FASTNR\_E:** Abgabenkontonummer **NEU!**

**NBETR\_E:** Noch nicht nachversteuerter Betrag **NEU!**

**BETR\_E:** Nachzuversteuernder Betrag („Nachversteuerungsdrittel“) **NEU!**

GRUPPENMITGLIED:

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**BETR\_AUS:** Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

**BETR\_INL:** Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

**BETR\_G:** Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

**NAME\_G:** Name des ausl. Gruppenmitgliedes

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

**NBETR\_G:** Noch nicht nachzuversteuernder Betrag **NEU!**

**BETR\_G:** Nachzuversteuernder Betrag

**NAME\_E:** Name des ehemaligen ausländischen Gruppenmitgliedes, das zum 1.1.2015 ex lege aus der Unternehmensgruppe ausgeschieden ist (§ 26c Z 45) **NEU!**

**FASTNR\_E:** Abgabekontonummer **NEU!**

**NBETR\_E:** Noch nicht nachversteuerter Betrag **NEU!**

**BETR\_E:** Nachzuversteuernder Betrag („Nachversteuerungsdrittel“) **NEU!**

#### MINDERBETEILIGTER

Block: Name der **inländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**NAME\_G:** Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**BETR\_G:** Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**SUMME\_MBA:** Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 726 übertragen

Block: Name der **ausländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**NAME\_G:** Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**FASTNR\_G:** Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**BETR\_AUS:** Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

**BETR\_INL:** Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

**BETR\_G:** Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

**SUMME\_MBB:** Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 827 übertragen

**BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K2:**

Der Block

- ✚ EINZELUNTERNEHMER\_K2 (entspricht dem Formular K2a)
- ✚ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)
- ✚ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_K2
- ✚ EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN\_K2 (entspricht dem Formular K2kv)
- kann nur einmal vorkommen

Der Block

- ✚ BETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN\_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)
- ✚ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG\_K2

mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

**ALLGEMEINE DATEN K2:**

**FB23:** Ein Freibetrag gemäß § 23 wird beansprucht.

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung.

**OPT\_WIRU:** Antrag auf Behandlung als rechnungslegungspflichtige Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft wird widerrufen.

**SATZ\_EIN:** Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung ist bereits eingereicht.

**SATZ\_VOR:** Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung wird vorgelegt

**EINZELUNTERNEHMER\_K2 (entspricht dem Formular K2a)**

**BETR:** Betrieb

**WIBETR:** Wirtschaftlicher Betrieb

**BETRGW:** Betrieb gewerblicher Art

**ADR\_BETR:** Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

**PLZ\_BETR:** Postleitzahl des Betriebes

**ORT\_BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

**BRKZ:** <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

**GWA41:** Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

**GWA5:** Bilanzierung gemäß § 5

**GWA43:** Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 bzw. Kameralistik

**GWA171:** Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Pauschalierung für Gastgewerbe

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

**GWASONST:** Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**FF\_OPT:** Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

**WRFF\_OPT:** Fortführungsoption (§ 5 Abs. 2) wird widerrufen

**WJ\_A:** Beginn des WJ

**WJ\_E:** Ende des WJ

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**KZ9259:** Pauschalierte Betriebsausgaben **NEU!**

**SUBGEW\_1:** Substanzgewinne

**SUBVER\_1:** Substanzverluste

**SALDO\_1:** Saldo

**SUBGEW\_2:** Substanzgewinn

**SUBVER\_2:** Substanzverluste

**SALDO\_2:** Saldo

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

EINZELUNTERNEHMER\_VOLLPAUSCHALIERUNG

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)**BILANZ\_B:** Bilanzstichtag der Beteiligung**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung**BVM:** Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG\_B, KAPVM\_B) bei der Ermittlung der KZ610 und KZ636**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer**QEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer**SPENDE\_B:** Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekanntBETEILIGUNG\_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)**NAME\_K12:** Bezeichnung und Anschrift der Beteiligung**LAND\_K12:** Land (EU-Länder und Norwegen)**PROZBET:** prozentuelles Ausmaß**ANZAKT:** Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile**BETR\_K12:** Höhe des Beteiligungsertrages**BESTVBH:** Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts**KOEST:** Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt**KOESTVB:** Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils**QUELLST:** Anrechenbare Quellensteuer**ANRECH:** Insgesamt anrechenbare SteuerEINKUNFTSVERTEILUNG\_K2 / EINKÜNFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_K2**KV\_LF:** Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich „Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge**KZ589:** Besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

EINKUNFTSVERTEILUNG K2 / EINKÜNFTE GEWERBEBETRIEB K2

**KV\_GW:** Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich „Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

**KZ591:** Besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)

**GWAUSTB:** Ust-Bruttosystem

**GWAUSTN:** Ust-Nettosystem

**ART\_GRU:** Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**EWAZ\_GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

**ADR\_GRU:** Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**PLZ\_GRU:** Postleitzahl des Grundstückes

**ORT\_GRU:** Ort des Grundstückes

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

**ENTDOPP:** Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

**VERKFT:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

**AUF28VG:** Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AKFIKTIV:** fiktiven Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 nicht steuerverfangen) **NEU!**

**AKHIST:** historischen Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 steuerverfangen oder wurde danach erworben) **NEU!**

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

**AUFT282:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

**AUFT283:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

**AUFT284:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

SONSTIGE EINKUENFTE K2

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft auch Grund und Boden der zuvor aus dem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

**KZ579: Entrichtete besondere Vorauszahlung**, soweit sie auf Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

NICHT\_ZWISCHEN\_GUTSCHRIFT\_K2

**ANTR66B:** Antrag gemäß § 6 Z 6 lit b EStG 1988, die Steuerschuld nicht festzusetzen

**ANTR3122:** Antrag gemäß § 31 Abs. 2 Z 2 EStG 1988, die Steuerschuld nicht festzusetzen

**WIRU:** Widerruf

**ANDGRUN:** andere Gründe

**AUFLOES:** Auflösungsbeschluss vom

PAPIER\_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**E108D\_JVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.



## **BESONDERHEITEN zur Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften):**

Der Block

- ✚ GESELLSCHAFT\_NICHTBUCHFUEHREND\_E6 (entspricht dem Formular E6c)  
kann bei
- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6  
nur einmal vorkommen

Der Block GESONDERTE\_PAUSCHALIERUNG\_AUFTEILUNG kann 50 mal übermittelt werden.

Der Block

- ✚ GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 (entspricht dem Formular E6a)  
kann pro
- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6
- ✚ EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6
- ✚ EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6  
nur einmal vorkommen. (EStR 2000; Einkommensteuerrichtlinien 2000 RZ5832)

die Blöcke FEST\_BETEILIGTER oder SONDER\_BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1) können 5000 mal übermittelt werden

der Block

- ✚ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 (entspricht dem Formular E61)  
kann pro
- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6
- ✚ EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6
- ✚ EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6  
mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE\_E6 (entspricht dem Formular E6b)
- ✚ TEIL (5000 mal)
- ✚ BETEILIGTER\_GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 (entspricht dem Formular E61)  
kann pro
- ✚ EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG\_E6  
mehrfach vorkommen.

Bei der E6 können insgesamt 99 Beteiligungen E61 übermittelt werden.

Die EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6 , EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6, EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6 und EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VEPACHTUNG\_E6 können nicht gemeinsam vorkommen.

Bei den EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6 , EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT\_E6, EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB\_E6 können die Blöcke FEST\_BETEILIGTER und SONDER\_BETEILIGTER nicht gemeinsam vorkommen.

Bei EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB kann entweder der Block GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 oder VOLLPAUSCHALIERUNG übermittelt werden.

Bei VOLLPAUSCHLIERUNG ist der Block SONDER\_BETEILIGTER mit verminderten Kennzahlen möglich.

Bei EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT\_E6 kann entweder der Block GESELLSCHAFT\_GEMEINSCHAFT\_E6 od der Block GESELLSCHAFT\_NICHTBUCHFUEHREND\_E6 übermittelt werden  
GESELLSCHAFT\_NICHTBUCHFUEHREND\_E6 (entspricht dem Formular E6c):

**EWAZ\_LF:** Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

**SVAOPT:** Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

**ANTR\_TP:** Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

**ANTR\_VJ:** Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt

**KZ9671:** Einheitswert der Flächen von mehr als 10 ha bei Intensivobstanlagen zur Produktion von Tafelobst **NEU!**

**KZ9691: Einkünfte aus Veredelungstätigkeiten** (Haltung von Schweinen, Rindern, Schafen, Ziegen und Geflügel) 20% der auf die Veredelungstätigkeit entfallenden Betriebseinnahmen (inkl. USt.) ohne die gesondert zu berücksichtigenden Beträge laut Punkt 6. bis 16. **NEU!**

**WBSCH:** Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

**KZ9739:** Einkünfte aus dem Betrieb einer Intensivobstanlage (von mehr als 10 ha) zur Produktion von Tafelobst laut Beilage Komb 24 **NEU!**

**GWAVECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

GESONDERTE PAUSCHALIERUNG AUFTEILUNG (entspricht nicht anteilmäßige der Seite 2 der E6c)

**FASTNR\_L:** Finanzamt/Steuernummer wenn Einnahmen nicht nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis aufgeteilt werden

**ANTEIL\_L:** Anteil am Gewinn aus E6c

**GRUND\_L:** Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen

**IMMO\_L:** Immobilienertragsteuer, die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**Beachten Sie bitte:** Wurde Immobilienertragsteuer zur Steuernummer der Beteiligten abgeführt, darf hier keine Eintragung erfolgen. Die Berücksichtigung (Anrechnung) der Immobilienertragsteuer erfolgt stets im jeweiligen Besteuerungsverfahren des Beteiligten.

GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT E6 (entspricht dem Formular E6a)

**ADR\_BETR:** Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

**PLZ\_BETR:** Postleitzahl des Betriebes

**ORT\_BETR:** Ort des Betriebes

**STAAT\_BETR:** Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

**BRKZ:** <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

**MIBETR:** Mischbetrieb liegt vor

**GWA41:** Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

**GWA5:** Bilanzierung gemäß § 5

**GWA43:** Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

**GWA171:** Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

**GWAGAST:** Gastgewerbepauschalierung

**GWADROG:** Drogistenpauschalierung

**GWAKP:** Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

**GWAHV:** Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

**GWASP:** Sportler/innen-Pauschalierung

**GWASONST:** Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**FF\_OPT:** Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

**WRFF\_OPT:** Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

**WJ1\_A:** Beginn des Wirtschaftsjahres

**WJ1\_E:** Ende des Wirtschaftsjahres

**WJ2\_A:** Beginn des 2. Wirtschaftsjahres

**WJ2\_E:** Ende des 2. Wirtschaftsjahres

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

**KZ9259:** Pauschalierte Betriebsausgaben **NEU!**

**SUBGEW\_1:** Substanzgewinn

**SUBVER\_1:** Substanzverlust

**SALDO\_1:** Saldo

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

FESTSTELLUNG BETEILIGTER (entspricht Formular E6a, wenn keine Beilage E6a-1 vorliegt)

**FASTNR\_T:** Finanzamt/Steuernummer, Feststellung zur Veranlagung der Beteiligten

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

SONDER BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1)

**FASTNR\_S:** Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

**ANTEIL:** Anteil am Gewinn/Verlust aus E6a

**BVM:** Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten

**DATUM1:** Datum zur Anteilsveräußerung (1.Block)

**DATUM2:** Datum zur Anteilsveräußerung (2.Block)

**DATUM3:** Datum zur Anteilsveräußerung (3. Block)

**SUM\_WJ1:** Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 1

**ANT\_WJ1:** Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 1

**SUM\_WJ2:** Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 2

**ANT\_WJ2:** Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 2

VOLLPAUSCHALIERUNG

**GWAWECHS:** Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

**TBAUFG:** (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

**ANTR246:** Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

**UMGRUE:** Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

SONDER BETEILIGTER

**FASTNR\_S:** Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E61)

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**QEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**EUQUEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**NBTVERH:** Der Anteil der E61 wird nicht nach Beteiligungsverhältnis aufgeteilt, die entsprechenden Beteiligungsergebnisse sind im Formular E6b mitzubehaltenden  
(Nur bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung.)

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

GRUNDSTUECK\_GEBAEUDE E6 (entspricht dem Formular E6b)

**GWAUSTB:** USt-Bruttosystem

**GWAUSTN:** USt-Nettosystem

**ART\_GRU:** Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

**EWAZ\_GRU:** Einheitswert-Aktenzeichen

**ADR\_GRU:** Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

**PLZ\_GRU:** Postleitzahl des Grundstückes

**ORT\_GRU:** Ort des Grundstückes

**STAAT\_GRU:** Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)  
**LAGENR:** Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

**AUF28VG:** Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AKFIKTIV:** fiktiven Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 nicht steuerverfangen) **NEU!**

**AKHIST:** historischen Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 steuerverfangen oder wurde danach erworben) **NEU!**

**VERKFT:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

**AUFT282:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

**AUFT283:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

**AUFT284:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

#### TEIL

**FASTNR\_V:** Finanzamt/Steuernummer, wenn keine anteilmäßige Aufteilung erfolgt

**LAGENR:** Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

**AFA1618:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

**AUF28VG:** Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

**AKFIKTIV:** fiktiven Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 nicht steuerverfangen) **NEU!**

**AKHIST:** historischen Anschaffungskosten (Gebäude war zum 31.3.2012 steuerverfangen oder wurde danach erworben) **NEU!**

**VERKFT:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

**VERSCH:** Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt

**VUVENDE:** Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

**AUFT282:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

**AUFT283:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

**VERTZR:** Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

**AUFT284:** Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

**PAPIER BEILAGEN:**

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherchutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**E108D\_JVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

**BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung bei beschränkter Steuerpflicht:**

Der Block

✚ BETEILIGTER\_GESellschaft\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)  
kann pro

- ✚ EINKUENFTE\_LAND\_FORSTWIRTSCHAFT
- ✚ EINKUENFTE\_SELBST\_ARBEIT
- ✚ EINKUENFTE\_GEWERBEBETRIEB
- ✚ EINKUENFTE\_VERMIETUNG\_VERPACHTUNG

mehrfach vorkommen.

Bei der E7 können insgesamt 99 Beteiligungen E11 übermittelt werden.

**ALLGEMEINE DATEN:**

**FF\_OPT:** Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

**WRFF\_OPT:** Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

**OPT\_27A:** Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

**OPT\_30A:** Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

**BETEILIGTER\_GESellschaft\_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)**

**FASTNR\_B:** Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

**FIRMBEZ\_B:** Firmenbezeichnung der Beteiligung

**BETRAG\_B:** Anteil der Beteiligung

**KAPVM\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

**GRUND\_B:** Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist.

**KEST\_B:** Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

**QEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

**EUQUEST\_B:** Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer

**IMMO\_B:** Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

**BETRUBK\_B:** Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

**BVM:** Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

**NVHD\_B:** Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR\_B) und im tag NVHD\_B „J“ zu übermitteln.

#### EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

**EINK\_LF:** Als Einzelunternehmer

**KZ589:** Besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

#### EINKUENFTE SELBST ARBEIT E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

**EINK\_SA:** Als Einzelunternehmer

**KUENVER:** Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.*

**KZ590:** Besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

#### EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

**EINK\_GW:** Als Einzelunternehmer

**KZ591:** Besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

#### EINKUENFTE NICHTSELBST ARBEIT E7 – LOHNSTEUERPFLICHTIGE E7

**ANTR9911:** Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in Höhe von 20% einbehalten wurde.

**BESCHPFL:** Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

**ANZBEZ:** Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

**BERUF:** Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

**WKBERUF1, WKBERUF2:** (Wertevorrattabelle)

**WKZRVON1, WKZRVON2:** Beginn der Tätigkeit

**WKZRBIS1, WKZRBIS2:** Ende der Tätigkeit

**PENSAUSL:** Die Kennzahl **359** enthält ausschließlich Pensionsbezüge

**AGLST:** Ich hatte im Jahr 2015 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber (mit Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt (z.B. als Tagespendler/in, Saisonarbeiter/in, etc.)

**INLBEZ:** Ich hatte im Jahr 2015 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war Bezieherin/Bezieher einer österreichischen Pension

**AUSAG:** Ich hatte im Jahr 2015 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer ausländischen Arbeitgeberin/bei einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt



**AUSL\_BON:** Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

**ANZL17:** Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

#### EINKUENFTE\_KAPITALVERMOEGEN\_E7

**ANTR2012:** Ich beantrage die Veranlagung für meine Einkünfte im Sinne des § 98 Z 5 lit.d. (Einkünfte aus inländischen Immobilien eines ausländischen nicht öffentlich angebotenen Immobilienfonds)

**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

#### EINKUNFTSVERTEILUNG (Einkunftsart: VV)

**EINK\_VV:** von Grundstücken und Gebäuden

**KZ376:** Anzusetzende Teilbeträge, weil in Vorjahren eine Einkünfteverteilung auf 3 Jahre durchgeführt wurde

**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

#### EINKUENFTE\_VERAEUSSERUNG

**GRUNDBV:** Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden der zuvor aus einem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

**KZ579:** Entrichtete besondere Vorauszahlung, soweit sie auf betriebliche Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen entfällt **NEU!**

#### SONSTIGE\_ANGABEN

**ANTR66B:** Ich beantrage gemäß § 6 Z 6 lit b, die Steuerschuld nicht festzusetzen

**ANTR\_UG:** Ich beantrage aufgrund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes die Steuerschuld nicht festzusetzen

**NF\_TARIF:** Die nichtfestzusetzende Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln

**NF\_25:** Die nichtfestzusetzende Steuerschuld unter Anwendung eines Steuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes)

**ANTR3122:** Ich beantrage gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. b (§ 31 Abs. 2 Z 2 idF vor der Änderung durch das 1. StabG 2012), die Steuerschuld nicht festzusetzen

#### SONDERAUSGABEN\_VERLUSTABZUG\_E7

**VERL\_ERB:** In Kennzahl **462** sind Verluste enthalten, die bis zur Veranlagung 2012 bei einem **anderen Steuerpflichtigen als Erben** zu berücksichtigen waren.

**Das Feld fällt im Jahr 2015 weg!**

#### PAPIER\_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

**E108CVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherchutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

**E108D\_JVHD:** Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

**SOBEILVHD:** Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.